

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont ist die Welt noch in Ordnung: Die Grundschullehrerin weiß alles besser, die Supermarktbefizerin hat ein gehöriges Alkoholproblem, der elsässische Klempner ist bretonischer als die Einheimischen und der Dorfpolizist könnte einfältiger und unmusikalischer kaum sein. Da trifft es sich gar nicht gut, dass eine neue Familie frischen Wind in die Dorfgemeinschaft bringen soll. Zumal die Neuankömmlinge nicht wie erwartet aus der Ukraine, sondern aus Syrien stammen und auch noch intelligent sind. Zudem wissen sie, wie man wirklich leckeren Galettes-Teig macht. Mit DIE BARBAREN inszeniert Regisseurin und Hauptdarstellerin Julie Delpy eine wunderbar entlarvende Komödie über menschliche Unzulänglichkeiten und Vorurteile. Geschickt balanciert sie dabei zwischen thematischer Ernsthaftigkeit und humoristischer Überzeichnung der lebenswertschrulligen Figuren. Politische Inkorrektheit trifft auf übertriebene Willkommenskultur und alle müssen sich der Frage stellen: Sind wir die wahren Barbaren?

F 2024, R: Julie Delpy, D: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte u.a., 104 Min., FSK 12, Erstaufführung



ONE TO ONE: JOHN & YOKO

Filmemacher Kevin Macdonald und Sam Rice-Edwards tauchen in die faszinierende Welt von John Lennon und Yoko Ono im New York des Jahres 1972 ein. Vor dem Hintergrund einer politisch und sozial aufgeladenen Zeit in der amerikanischen Geschichte. Im Zentrum steht das „One to One“-Wohltätigkeitskonzert für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Dieses Ereignis markiert Lennons einziges abendfüllendes Konzert zwischen dem letzten Beatles-Auftritt 1966 und seinem tragischen Tod.

GB 2025, R: Kevin Macdonald, Sam Rice-Edwards, D: John Lennon, Yoko Ono 101 Min., Erstaufführung

TYPISCH EMIL

Typisch Emil! Nach Bühnenauftritten und Zirkustournee, nach Theaterdirektion und Kinoleitung, nach Grafikbüro und Regieführung, nach einer Auszeit in New York und Bücherschreiben kommt nun der Kinofilm über den Schweizer Kult-Kabarettisten Emil Steinberger. Der Film geht dabei über den nostalgischen Blick auf die bekannten Bühnen-Figuren hinaus und taucht ein in eine Welt, in der Emil gegen die Schatten seiner Kindheit und den Druck des Erfolgs kämpft, um seinen Platz als gefeierter Komiker zu finden. Nicht zuletzt ist TYPISCH EMIL die Geschichte einer großen, romantischen Liebe.

D 2025, R: Phil Meyer, D: Emil Steinberger, Niccel Steinberger, 123 Min., FSK 0, 2. Woche

DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

Die Geschichte einer Familie und eines Familienunternehmens. In den Hauptrollen: Benicio del Toro als Zsa-zsa Korda, einer der reichsten Männer Europas, Mia Threapleton als Schwester Liesl, seine Tochter/eine Nonne, Michael Cera als Bjorn Lund, der Familien-Tutor. ...

USA 2025, R: Wes Anderson D: Benicio del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera u.a. 120 Min., FSK 12, 3. Woche

CHAOS UND STILLE

Jean ist Komponist, seine Frau Helena Pianistin. Von ihrer Musik können sie nicht leben und schon gar nicht ihre Tochter ernähren. Bis ihre Vermieterin Klara ihnen die Miete erlässt, ihren Job kündigt und fortan auf dem Hausdach lebt. Ein radikaler Schritt, der sich als Katalysator für Jeans Kreativität und Helenas soziales Engagement erweist. Schon bald wird das Haus zum lebendigen Epizentrum einer sich auf die ganze Stadt ausweitenden Sinnsuche. Doch während die Diskussionen über den Sinn des Lebens lauter werden, zieht sich Klara immer weiter in sich selbst zurück - bis sie eine wundersame Lösung für das nicht enden wollende Chaos entdeckt.

D 2024, R: Anatol Schuster, D: Sabine Timoteo, Anton von Lucke, Maria Spanring u.a., 87 Min., FSK 12, 3. Woche

MONSIEUR AZNAVOUR

Als der junge Charles Aznavour für ein paar Münzen in einem Theaterstück mitspielt, entdeckt er seine Leidenschaft für die Bühne ... Getrieben von unerschütterlichem Ehrgeiz nimmt Charles jedes Risiko in Kauf. ...Die Musik bedeutete ihm alles. ... Dennoch: Seine Sympathie für die Resistance während der deutschen Besetzung von Paris wird im Film ebenso klar wie sein Engagement für das armenische Volk und für Minderheiten. Er bezog Stellung.

F 2025, R: Mehdi Idi, D: Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup 133 Min., FSK ab 0, 4. Woche

EIN MINECRAFT FILM USA 2025, D: Jason Momoa, Jack Black, u.a., 102 Mi., FSK 12, 4. Woche

MEIN WEG - 780 KM ZU MIR 2025, R: Bill Bennett, 98 Min., FSK 12, 6. Woche

DER PINGUIN MEINES LEBENS USA 2024, D: Jonathan Pryce u.a., 110 Min., FSK 6, 7. Woche

ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF D 2025, R: Luzia Schmid, 98 Min., FSK 12, 10. Woche

PEPPA UND DAS NEUE BABY 9 Min. FSK 0



LICHTWERK-PROGRAMM 26.6.2025 BIS 2.7.2025							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW							20:00
CHAOS UND STILLE		20:30		20:30			14:00
D. PHÖNIZ. MEISTERSTREICH		15:00					17:00
	20:30	20:00	20:30	20:00	20:15	20:00	
D. PINGUIN MEINES LEBENS	16:30		15:30	12:00	19:15	19:00	
DIE BARBAREN	15:15	14:00	13:00	16:00	14:30	16:30	14:15
	20:00	19:30	18:30	18:00	19:45	19:30	19:30
EIN MINECRAFT FILM			16:00				
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF				17:30			16:30
IM PRINZIP FAMILIE	18:00	14:30					
MEIN WEG - 780 KM ZU MIR					17:45	15:30	
MONSIEUR AZNAVOUR		17:00	14:00	14:30	16:15		
	19:30		20:00				19:00
ONE TO ONE: JOHN & YOKO	17:30	17:30	18:00	15:00	17:15	17:45	17:30
			21:00				
PEPPA UND DAS NEUE BABY	14:30		13:30	12:30			
TYPISCH EMIL	14:00	16:30	17:00	13:00	15:00	16:00	14:30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BELLA ROMA - LIEBE AUF ITALIENISCH ab 3.7., Um ihre langjährige Ehe zu feiern, reisen Gerda (Bodil Jørgensen) und Kristoffer (Kristian Halken) nach Rom, einer Stadt voller Erinnerungen an ihre Vergangenheit. Während Gerda durch die Straßen schlendert und ihre früheren Erfahrungen als Kunststudentin wiedererlebt, entdeckt sie eine andere Seite der Stadt, die sie seit Jahren vermisst hat. Kristoffer fühlt sich jedoch zunehmend entfremdet, da er nicht ganz in Gerdas Erinnerungen und Erlebnisse eintauchen kann. Ihre Reise wird zu einer emotionalen Auseinandersetzung mit ihrer Vergangenheit, während Kristoffer versucht, seinen Platz in dieser Veränderung zu finden.



VIER MÜTTER FÜR EDWARD ab 26.6., Edward ist Schriftsteller, Mitte 30 und steht endlich kurz vor seinem Durchbruch. Wenn da nicht seine Mutter wäre. Die willensstarke Dame hat einen entwerfenden Charme - und ihre sehr eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben mit ihrem Sohn. Und dann ist da noch Edwards Verlag, der ihn auf eine große Lesereise in die USA schicken will. ... An einem turbulenten Wochenende muss Edward seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen und vollkommen unterschiedlichen Damen unter einen Hut bringen.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW 120 Min. FSK 18

IM PRINZIP FAMILIE 94 Min. FSK 0, 2. Woche

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Neu im Programm

COPA 71

1971 in Mexico City, das internationale Frauenfußballturnier, Copa 71, ist eine der am besten besuchten Frauensportveranstaltungen aller Zeiten - und völlig in Vergessenheit geraten. Der Film erzählt diese unglaubliche Geschichte: Nach dem Erfolg der Männer-Weltmeisterschaft 1970 machten mexikanische Geschäftsmänner den sich damals noch im Aufbau befindenden nationalen Frauensportvereinen den Vorschlag, ein Frauenturnier abzuhalten. Dieses rein kommerzielle Unterfangen, das nicht von der FIFA unterstützt wurde, lockte 100.000 Zuschauer*innen. Was ein Startschuss in den weltweiten Frauenfußball hätte sein können, fand nach der Copa keinerlei Unterstützung. Eine globale Ausbreitung und Akzeptanz des Frauenfußballs wurden verhindert. Die Folgen sind noch heute spürbar: Immer wieder müssen Frauen für finanzielle Gleichberechtigung in diesem Sport kämpfen. Ohne die Copa 71 wäre die erste offizielle Frauen-WM 1991 in China nicht möglich gewesen, sagt die ehemalige US-Nationalspielerin Alex Morgan - und trifft mit dieser Äußerung, im wahrsten Sinne, voll „ins Schwarze“. Denn die Spielerinnen der WM 1971 waren ihrer Zeit voraus und leisteten Pionierarbeit, das zeigt „Copa 71“ nachdrücklich und auf fesselnde Weise.

GB 2023, R: Rachel Ramsay, James Erskine. 94 Min., FSK 0, Erstaufführung

BLACK TEA

Aya, eine junge Frau aus dem westafrikanischen Land Elfenbeinküste, steht kurz vor der Hochzeit. Doch am Altar sagt sie „Nein“. Wenige Szenen später lebt sie bereits in Guangzhou, einer 16-Millionen-Metropole im Süden Chinas, in der sie eine von vielen Migrant*innen aus Afrika ist. Aya arbeitet in einem Teegeschäft, das dem älteren Chinesen Wang gehört, der einen fast erwachsenen Sohn hat. Sie teilen eine Liebe zum Tee und zu der Zeremonie, die seine Zubereitung zu einem regelrecht intimen Ritual macht. Und vielleicht teilen sie auch bald ein Bett. Doch Wang trägt viel Ballast mit sich herum: Einst lebte er auf den vor der westafrikanischen Küste gelegenen Kapverdischen Inseln, wo er mit der Mutter seines Sohnes ein Restaurant führte, aber zugleich eine Affäre mit einer einheimischen Frau hatte... Mit schlafwandlerischen Bildern, die eine enigmatische Atmosphäre erzeugen, erzählt Abderrahmane Sissako in seinem fünften Spielfilm eine Geschichte zwischen Afrika und China.

F 2024, R: Abderrahmane Sissako, D: Nina Mélo, Han Chang, Ke-Xi Wu u.a., 111 Min., FSK 6., 2. Woche

DAS FEST GEHT WEITER!

Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen: Rosa und Alice. Rosa ist schon lange Witwe, hat ganz allein zwei Söhne großgezogen und steht am Ende ihres Berufslebens als Krankenschwester, was sie aber nicht davon abhält, weiterhin rund um die Uhr auf Achse zu sein und sich um alle und alles zu kümmern. Rosas Familie ist eine fröhliche Runde von temperamentvollen Hardcore-Sozialisten, die ihre Heimatstadt Marseille ebenso sehr lieben wie den legendären Ursprung der Stadt im heutigen Armenien. Alice, die Freundin von Rosas Sohn Sarkis, wird von ihnen mit offenen Armen aufgenommen. Sie ist Schauspielerin und arbeitet zurzeit in einem Sozialprojekt mit, wo sie Events gestaltet, die sich um den Jahrestag der Katastrophe in der Rue d'Aubagne drehen.

F 2023, R: Robert Guédiguian, D: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin u.a., 107 Min., FSK 12, 3. Woche

DER LETZTE TAKT

Die neue Komödie der „Kings of Comedy“ aus Island mit Hilmir Snær Guðnason (LAMB). In Reykjavik kämpft ein kleines isländisches Kammerorchester ums Überleben. Die staatliche Förderung steht vor dem Aus - bis sich eine unerwartete Chance ergibt: Ein weltberühmter isländischer Cellist kehrt nach Jahrzehnten in die Heimat zurück. Seine bloße Anwesenheit könnte dem Orchester die dringend benötigte Aufmerksamkeit schenken und ihre Zukunft sichern. Doch der Hoffnungsschimmer wird schnell zum Albtraum. Der gefeierte, charismatische Virtuose entpuppt sich als unerträglicher Tyrann, der keine Grenzen kennt. Beim großen Konzertabend spitzt sich die Lage dramatisch zu. Doch das Ensemble ist fest entschlossen, den Auftritt nicht zu gefährden - koste es, was es wolle. Und so betritt das Orchester die Bühne für eine Darbietung, die Reykjavik niemals vergessen wird.

Island 2024, R: Sigurjón Kjartansson, D: Helga Braga Jónsdóttir u.a., 96 Min., FSK 1, 3. Woche

BLACK BAG - DOPPELTES SPIEL

Die legendären britischen Geheimagenten George Woodhouse und seine Frau Kathryn stehen auf einmal im Zentrum eines politischen wie privaten Sturms, als Kathryn plötzlich des Landesverrats beschuldigt wird. Hintergrund ist eine streng geheime Software, deren Code geleakt wurde. Kathryn kommt anscheinend als potenzielle Täterin in Frage. Für George, der eigentlich sowohl seiner Frau als auch seinem Land bedingungslos treu zu sein glaubt, bricht in seinem Inneren ein erbarmungsloser Konflikt aus. ...

GB 2025, R: Steven Soderbergh, D: Michael Fassbender, Cate Blanchett, Tom Burke, 93 Min., FSK 12, 5. Woche

MISSION: IMPOSSIBLE - THE FINAL RECKONING

USA 2024, D: Tom Cruise, Simon Pegg, Rebecca Ferguson, Vanessa Kirby, Hayley Atwell...169 Min., FSK 12, 5. Woche

DER MEISTER UND MARGARITA RUS 2025, D: August Diehl... 157 Min., FSK 12, 7. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 26.6.2025 BIS 2.7.2025

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BLACK BAG	17:00	19:15	20:30				
BLACK TEA		16:30			16:15		17:00
		19:30	20:00	18:00		19:00	19:30
BLINDER FLECK				18:30			16:30
ANIME SPECIAL: BLUE GIANT	19:00						
COPA 71	17:00	17:00	18:00	15:30	18:30	19:00	19:30
DAS FEST GEHT WEITER!	16:30	19:30	17:15	15:30	15:45	16:00	19:00
DER LETZTE KAISER						18:00	
DER LETZTE TAKT	19:30	17:00	20:00	18:00	15:45	16:00	17:00
DER MEISTER UND MARGARITA				15:00			
UNTERNEHMER D. DORF U. D. KÜNSTLER			15:45				
CINÉMA_FRANÇAIS: EN FANFARE					19:00		
IM PRINZIP FAMILIE						15:30	
MISSION: IMPOSSIBLE			16:15				

◦ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

AGENT OF HAPPINESS - UNTERWEGS ab 3.7., Ein dokumentarisches Roadmovie, das dem Glück der Menschen im Königreich Bhutan mit Blick auf das Persönliche und das Politische auf den Grund gehen will. Dafür begleitet der Film Amber Gurung, der im Auftrag der Regierung in die entlegensten Winkel des Landes reist und dort die Menschen nach ihrem Glück befragt.

WILMA WILL MEHR ab 31.7., Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma (Fritzi Haberlandt) ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohleerleber gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich. Bald schon repariert sie sich durch den Wiener Speckgürtel, landet in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Traditionstanzschule...



KAMERA SPEZIALITÄTEN

NIPPON CINEMA - ANIME SPECIAL: BLUE GIANT 120 Min., FSK 12

BLINDER FLECK 107 Min., FSK 12, 2. Woche

DER UNTERNEHMER DAS DORF UND DIE KÜNSTLER 86 Min.

Best of Cinema DER LETZTE KAISER 160 Min, FSK 12

CINÉMA_FRANÇAIS: EN FANFARE 104 Min., FSK 0

IM PRINZIP FAMILIE 94 Min, FSK 0, 2. Woche

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

